ol eingetroffene um von ber Wibite Still laires dem Baidel richtij "Ziemić" bir htel lauf bem "Ber von Belle Tiele mit Claberge enigment in moch rechtpring

ber Dampfer gin i, ber had fiber fra

der Musbruti mil

Sad Males II Mas rbeifturmes gewein liegen. Der Stur te einen Sanichabe en und Ropellen. 9 n Risglieb eines is er durch bie Quit of Er ift jeinen So wurde nom Sture Gelb entfibet, wo e referrien no telle 1 find obbactics and

t bes Bioghbanpin n an Benh gehere ien protefrierten pei

en redattionelles In teil dieine Bieht, für Biebrich, Robotion

nschesterhosen Jedos Stück t viel hoher!

M Jahre nichose. inscheslerhosel Unibare Qualities

Jahre. jedes Stück 6 30 Meter -Manschestel ster-Horen u. Ar

or 100 and 2 enslein Ww.

Mainz hnhofstr. 13 aden | Nur L Siec.

Küffen ein autres pelist mit refigen, pasik Insieben mes (eines es erkens) tenptero-Selfe The Policinside of the Telephone of the Unit Collection of the Unit A fin Dochten aperiet in bieres in b

chactherbeba.

patitun. T. Plaria patitun. T. Plaria imer Nochl. einen in atten baro einen inneren tieratulen. incientianer, ballion edv. ren 2 - si infe-cectanel, nere and, Egallo, here and, Lefett Gerland ert liefert Geffant fuerbad 76 idele COLUMN TO SERVICE

kum Ilmenau h. D. Eicksrotteb. Abl. Pl. Technikas a. Werkman Pref. Schmidt

HOUSE STORES

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 🔭 Stadt Hochheim a. M.

Ericeint 4 mal wöchentlich: Montags, Mittwochs, Greitags, Samstags. (Sur Poltbejug nur 3 maligen Erichemen, Die Greitags-Rummer mirb ber Samntag-Rummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41. Redakteur: Daul Jorichick in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber Hofbuchbruckerei Guibo Seibler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer.

Mugeigenpreis: für bie 6 gefpaltene Colonelzeile ober bereu Haum 10 Pfg. Reklamezeile 25 Pfg.

W 170.

Freitag, ben 31. Oftober 1913.

7. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt hochheim am Main.

Bezugsprein: monatlich 40 Pfg. einscht.

Bringerlohn; ju gleichem Perife, aber

ohne Bestellgeld, auch bei Postbezug.

An Babiung ber Sundefteuer fur bie 2. talite bes Rechnungsobres 1913 mirb ertimert. Stechheim, ben 28. Oftober 1913

Die Stabtfaffe: Solmonn.

Bejunben.

Ein beim legten Brand fichen gebliebener Binteimer. Der Esgentumer mirb erjucht binnen 6 Wochen feine Rechte Billend zu machen.

Suchheim a. M., ben 30, Ofteber 1913. Die Boligeiverwaltung. Urgbacher.

Befauntmadung

über Ubhallung der herbst-kontroll-Berjammlungen 1913.

Es haben an ben Berbit-Kontroll-Berfammlungen gu erdwinen:

Die zur Disposition der Erl. Beh. Entlaffenen. Die zur Disposition der Truppenteile Beurlaubten, fömtliche Mannschaften der Dieferve der Jahrenklassen 1906 bis 1913 twit Ginfchtuf ber Mannichaften ber Referbe ber

Jogerfiaffe A aus ben Inbrestlaffen 1901-1906). Die Mannichaften ber Land- und Seewehr 1. Aufgebors. melde in ber Bett vom 1. 4. bis 30, 9. 1901 in ben afriven Dienft eingetreten find.

Die zeitig greefannten Reutenempfanger, bie zeitig Gelb- und Garntsondienstunfahigen, fomte bir banrend Salbinvaliben und bie nur garnifandienst-fahigen ericheinen mit ibren Jahrestlaffen.

Die Rontrollpflichtigen bes Arrifes Blesbaben Cant haben gu tricheinen wie folgt:

In Mebenbady (Plag am Biginalweg Mebenbach-Riebernhaufen, nächft ber Station Aurungen-Mebenbach)

Om Donnerstag, den 6. November 1913, nachmittags 1.46 Uhr. Die Mannichalten der Jahrerlinfen 1906—1913 einicht, sowie ber Frühischroeinstellung 1961 aus den Orten: Muringen, Breden-ktin, Raurnd, Heislach, Igstadt, Alappenheim, Nordenstadt, Wild-inger sofen und Mebenbach.

In Hörsheim

(Play om Main, neben dem Gajthoj "Zum Hirich") am Freitog, ben 7. November 1913, vorm. 9.30 Uhr. Die Mounichaften der Jahresflaffen 1906-1913 einscht, fowie bir Frubiabrseinftellung 1901 aus ben Deten: Diebenbergen, Marsheim, Ebbersbeim, Meilbnch und Bilder.

In foodbeim

(Schlobbot bei ber fath, Rirdje) am Freitag, den 7. Rovember 1913, vorm. 11.30 Bbr. Die Monnichaften ber Inbrentloffen 1906-1913 einicht, fomie ber Grühtabrseinstellung 1001 aun ben Orten: Deitenheim, Sochben, Meljenbeim und Bollau.

In Biebrid am Rhein

(Rajernenhof ber Unterofligierichule Biebrich) am Sonnabend, den 8. November 1913, vorm. 9 Ubr. Die Manuschaften ber Jahrestfaffe 1901, die in der Zeit vom 4 bis 30. 9. eingetreben find, und die Jahresfiaffen 1906, 1907, 1908 imb 1909;

um Sonnabend, ben 8. Robember 1913, norm, 10.15 Mbr. Die Marmidulien ber Jahrenfallen 1910, 1911, 1912 unb ing Diebrich und faniliche Mannichaften aus Scherftein.

(Sof ben Begirtofominanbon, Betramftrage 3.) am Sonnabend, den 8. November 1913, miliago 1 Mbr. Die Mannichaften ber Sahrestlaffen 1906-1913 einicht fowie Grublabrseinstellung 1901 aus ben Orten: Dogbeim, Frauen-Min, Georgenborn und Rambach;

am Montog, den 10, November 1913, vorm. 9 Uhr: Die Mannichaften ber Jahrestiallen 1906-1913 einfehl, fomle Bruhiabrseinitellung 1901 aus ben Orten: Bierftabt, Erbenwin und Connenberg.

ben Unt bem Deffel eines jeden Militarpaffen ift bie Jahrenflaffe Intebera angegeben.

Zugleich mirb zur Renntnis gebracht:

L Befondere Beorderungen burch ichriftlichen Befehl erfolgen nicht mehr. Diefe üffentliche Aufforderung ift ber Beorbetung gleichzuerachten.

Z millfürliches Ericheinen ju einer anderen als ber ihm belablenen Aantrollverfammlung wird bestralt. Wer durch Arantheit am Erscheinen verhindert ist, bat ein von der Ortobeborbe beglaubigtes Gefuch feinen Begirtsteibmebel bolbigft eingereichen, |phieftens jur Beit bes Beginne feiner thin befohlenen Rontrolloerfammlung.

A. Diejenigen Mannichaften, welche aus perfonlichen Grunden to einer unberen als ber befohlenen Kontrellverlammlung ericheinen wollen, haben bies mindeftens 3 Tage vorber bem Segirfufeibmebel behufs Uinholung ber erforberlichen Genehmigung ichriftlich ober mündlich ju melben,

4 Mer bei ber Apatrollveriammtung fehlt, wird mit Mereit bestraft. (Bagbest, 311, 14.) 8. Es ift verbaten, Schirme, Stide, Bigarren ufm. auf ben

Rentrollplan mitgebeingen. f. Jeber Mann muß feine Militarpopiere (Buft u. Gilbrungs Brugnis) bei fich haben. 7. Im Militarpay muß bie own 1, 4, 1913 nb guitige gelbe

Reiegebeorderung beim. Baknong eingeffebt fein

8. Bei den Kontrollversommlungen werden Fußmesjungen vorgenommen und zwar dei den Wannschaften der Garde-und Provinzialinsanterie, Jäger, Maschinengewehetruppen, Feldartillerie, Fußartillerie, Pioniere, Eisendahn, Ielegraphen- und Luftichiffertruppen, Troin (einichl. Krontentrager), Sanitate- und Beterinarperfonal, fonitige Mann ichaften, Defonomiebandwerter und Arbeitsfoldaten fomie ber Murine, die Jahrestiaße 1909. bei benen der Garbe- und Propinzial-Navallerie und reiten-den Feldartillerie die Jahrestiaße 1908.

Die Dannichaften haben mit fauberer Jugbelleibung gu er

Biesbaben, ben 22. Oftober 1913.

Künigliches Bezirtstommanbo. Dherft &. D. und Begirfe-Rommanbeur.

Die Polizeinerwaltungen in Biebrich und Sochbeim und bie Berren Burgermeifter bes Areifes mollen corftebende Befanntmachung fofert auf urtrübliche Theife gur Renninis ber Beteiligten

Wiesbaben, ben 28. Ditober 1913.

con Seimburg. 3.-9kr. L. M. 3069.

Wird veröffentlicht. Suchheim a. M., den 30. Ottober 1913.

Der Rönigliche Banbeut.

Der Bürgermeifter. Urabacher.

Befonntmadung.

Die Biobien zur Ergangung ber Stabtnerordneten Berjammitung finden am 20. und 21. Rovember I. 39. im neuen Aufhaufe

Bu mablen find: 1. feitens ber britten Rlaffe zwei Stabtverurbnete für bie aus-

ideibenben Gerren Raspar Mertel III., Maurermeifter, und Frung Riein, Schreinermeifter, am 20. Rovember I. 36., unchmillings von 3-7 libr.

2. feitens der zweiten Kiaffe zwei Sabinerordnete für die aus-icheibenden fierren Landwirt Johann Caert und Landwirt Raspen Joseph Munt am 21. Rovember 1. Is., miliags von 11-1 libr.

3. feitens der ersten Klasse zwei Stabtverordnete für die aus-icheldenden Herren Rommerzienrat H. I. Hummel und Rauf-mann Ich. B. Kaltendach am 21. Roocmber L. Is., nach-

mittags von 1—1's Ube. Jur britten Alaffe gehören biejenigen ftimmiberechtigten Ber-sonen, welche an Staais- und Gemeinbesteuer zusammen 162 Mart

89 Pfg. und weniger.

pur preifen Kluffe biefenigen, welche 3305 Wart 20 Pfg. und weniger die einschließich 166 Aart 45 Pfg. und pie erften Kluffe biefenigen, welche 3328 Mart 76 Pfg. und mehr an Staats- und Gemeindeltener zuhlen. Bugleich mirb in Folgenbette ber § 9 ber Giabteorbnung be-

fannt gegeben. Die Ausübung bes Bürgerrechtes rubt: 1. menn gegen einen Burger gerichtliche Satt verfügt ober eines Berbrechens ober eines Bergebens, welches bie Abertennung ber burgerinden Chrenrechte gur Folge baben fann, bos Souptverfabren erbijnet ift, fo lange bis bas Strolverfabren

2. wenn ein Burger entmundigt ift bis jur Wieberonibebung

ber Entmindigung; 3. wenn ein Burger in Konture vertöllt, bis gur Beenbigung bes Berfahrens; 4. menn ein Burger Armenunterftojung one öffentlichen Dit-

teln empfängt, mabrend fecho Monaten nach bem Emplange ber Unterftugung, fofern er nicht früher die empfangene Unterftugung

5. wenn ein Kürger die schuldigen Gemeindeabgaben inner-halb 6 Angen nach erfolgter Mahnung durch den Steuererbeber nicht gezahlt hat, vom Ablaufe dieser Frist die zu deren Gutrich-

Siechheim u.M., ben 21. Oftober 1913. Der Magiftrat. Mrgbacher.

Unter Bezugnahme auf mein Birfularichreiben vom 31. Darg 1886 L. D. III 1402 erfuche ich, Die Burgermeifter und die Ge-bunberigentumer bes bortigen Kreifes auf meine in bem Umtabiatte ber Ronigt. Regierung babier und bes Stadt, und Sand-treifes Frantfurt a. DR. gur Beröffentlichung gelangende Befannt-machung vom Seutigen, betreifend bie Fortführung ber Brandtatalier, mochmals in geeigneter Beile aufmertfam zu machen und die Burgermeister zu veranlassen, die Antroge der Berückerten aus ihren Gemeinden, baldtunfichfie späiestens aber die zum 25. Oftober, bierder und nicht, wie dies seither viellach geschehn ill. direft an bie Borfigenben ber Schapungstommiffionen, einzufenben.

Wirsbaben, ben 19. September 1913. Raffauriche Brandverficherungaunftalt. Der Laubeshauptmann 3.9tr. 111, 9331. 3m Muftrage: Dr. Bropping. Un ben Geren Lanbrat gu Wierhaben.

Berfeitiges Schreiben mirb unter Bezugnahme auf bie im Ragierungs-Amisblatt Rr. 27 unter pot 665 abgebructe Befannt medung des Beren Lanbeshauptmannes hier vom 9, b. Mits. den Magiftraten gu Biebrich und Sochheim, fomie ben Serren Blirgermelftern ber Landgemeinden bes Areifen mit bem Erjuchen mitgeteilt, ben Schlifffan ju benchten. Biesbaben, ben 23. September 1913

Der Ronigliche Laubral. get von Seimburg.

Bird veröffentlicht mit bem Bemerten, bag Unmelbungen, melde die Erhöhung, Derabiehung, Reufchabang von Gebaubeverficherungen bezweden, in ben Bormittopobienfiltunben im Rathaufe

annenteibet merben fannen. Dedheim a. Main, ben 28. Oftober 1915.

Der Magiftrat. Mrgbader.

Nichtamtlicher Teil.

Zum Thronwechsel in Braunschweig.

Braunischen Heibert gestweiselnen Benden und bei Berauscherfungen ber Gerauschen under Heiber Bertweiselnen der Bertweiselnen und Bettere. Des Herzogs von Cumberland. Darier heiht es: Koch dem am 18. Offinder 1884 erschieden Wilesen underes Oheims und Bettere, des Herzogs Billebeim zu Braunischweig und Limedurg ufte. Ist mis als nachften Idrientzuhligeberrachtigten des Recht auf den Idron des Herzogtums Braunischweig und Binsedurg den Idron des Herzogtums Braunischweig und Binsedurg bestehen Rechte überfommen.

— Die Kegeerung un derzogtum Braunischweig fannte von uns nicht ausgeitot werden, da vom Bundessat unfere Behinderung zur Ausübung der Kegierung ausgehorochen wurde. In der Borausslicht, das der Bundesant gegen dem Kegierungsanteit unferes wielgeileben Sehnes Ernft August derzog zu Braunischweig und Lünzdurg von Keutzungen Bedenten nicht mehr erheben werde, verzichten wie hiermit beierlicht auf die uns überfommenen Rechte auf den ben braunischweiglichen Ihron und übertragen diebe in vollein Umfange auf unseren verlegelieben Sehn Ernft August Herzog zu Braunischweig und Lünzeburg uhm. Braunfcweig und Lüneburg ufm.

diernuf trat eine Paufe ein, Roch Wiedereröffnung der Sihung schlug der Pröfident folgende Erflärung des Landsags vor:
"Die Landesversammlung dat mit lebhafter Befriedigung von den Ausflührungen des Iherro Staatsministers Lenateils genommen und begrüht mit Frenden den Befahluft des Ausberaufs vom Index, meicher die Wiederaufsahme der Regierungsgeweit im Iderzogtum durch das angestammte, in vieldunderriähriger Geschichte mit dem Lande verbundene wellsiche Herricherdaus gewährleistet. Die Landesversammlung spricht der zwerfichtliche Erwartung aus, daß der im ganzen Lande mit Judel degrühte bevorstehende Regierungsammlung Craft Ausbel degrühte devorstehende Regierungsammlung Craft Ausbel degrühte devorstehende Regierungsamtritt des Prinzen Ernst Ausbel, derzogs von Braunschweige. rungsantritt bes Bringen Ernft August. Herzoge non Braunschweig, unter Gotten Schug micht nur dem Berzogtum zum Segen gereihe. Ionbern auch bem Deutschen Reiche, und bag in der Bevollerung des Derwogtume Bestrebungen feinen Boben geminnen werben, welche bas gute Berbatenis mit bem Bundesftonte Preugen fruben

Diefe Erffarung murbe einftimmig gutgebeifen.

Rathenow. Mittwoch abend gegen 7 Uhr teuf hier zur Beglückmünschung des Herzogs und der herzogin Ernst August, im Kraftwagen von Betedam kommend, der Ratser und die Ratserin, die Königen von Gerochentand, die Krinzessin Friedrich Karl von fressen, Deinzessin zerne und Peinz Christisph von Gesechentand ein. Um 7 Uhr fand ein Rahl deim Nerzogspaar hatt, an dem die deben siche teilnahmen. Die Ködreise nach Kontadam erfolgte gegen 10 Uhr

Braunich meig. Der hervogregent hatte Donnersing mittag im Thranfant des Reidengschloffes die Mitglieder der Landenverlammtlung, sowie die Spipen der Bedörden eingelaben, um sich von den Bertretern des Landes zu verabschieden. Der Hervogregent dieit eine langere Ansprache.

Braunich weig. 30 Ottober. Die amilichen Braun-Schweiglichen Ungeigen veröffenflichen an ber Spipe ibrer beutigen Ausgabe folgenben Erfaß bes Surjog-Regemen: Im Begriff, unn bem to feuren Brunnichineiger Band ju ichelben, bas ber Herzogin. meiner Gemablen, und imr eine zweite beimat geworben ift. jogen mir ber Beuilterung bes Bergogtums für alle und erwiefene Liebe und Unbauglichfeit unteren mörmften Dant. Möge Gottes Gegen auch in Jufunft auf dem Canbe und feiner Beobiterung Johann Mbrecht.

Berlin. Die Abreife bes braunfchmeiglichen Bergogspooces mirb am Montog, ben 3. November, 10 Uhr pormittags, con Rathenam nod: Grounichmeig erfolgen. In Boipte an ber braumfcmeigifch-preufifden Grenge mirb ban Dergogspaar pam folftoat frierlin begruft werden, um 1256 Uhr findet in Braunfcweig am Bahnbof Entpfang burdt bie ftabiifden und ftaailichen Roeperication ftatt. Parauf erfolgt im Thronfaul bie Berleiung ber Thronrebe. Gine Barnbe, Galatofel und Golgoper ichliegen

In braunichmeig bericht Geftliemmung. Go ehrlich ber Dant ift, ben man bem icheibenden Berzog-Megenten für bie fechseinhalbifdbrige warne Gurforge um bas Derzogtum gollt, fo freubig beht man boch dem jungen Gergogspaar entgegen, je lebhatt begrufft man en, daß nun weber en Sproß des alten braun-ichmeiglichen szerrichergeschiechte den Thron des Bergogtums be-teigen wird. Ueberall ischt man die Butten und Bilber des jungen Derzegepanres ausgestellt. Eifrige hande find mit der Ausschmuttung ber Plage, Strofen und Odufer für ben am Mittmoch fatt. findenden Einzug beichaftigt. Ueberall berifct die freidige Junti-ficht, bag bie neue Regierung nicht nur Braumichweig, fenbern bein gangen Reiche jum Deile gereichen wirb.

Annahme der Konigsvorlage.

Die bagerische Abgrordnetentammer bat am Dammerstag in einer furgen, feierfichen Sigung bie Regierungevorlage über bie Berfoffungeanberung nach beren Begrindung burch ben Minifterprafibenten Freiherrn von Sertling mit allen gegen bie Stummen ber Sogiatbemolraten angenammen. Huch biefe erflorten, bag ibre Ablebrung teine Spipe gegen ben Pringregenten bebeuten folle. Somiliche Rebner beichrunften fich auf turge Erflärungen. Das Saus war bis auf ben legten Plag beiett. Am Dienstag ber neuen Bische mird auch die Annener ber Reichsrate bie Regierungsvorlage annehmen und baraut Pringregent Ludwig ben Log beftimmen, an bem er fich els Rovig Ludwig III. die Krone aufo Baupt jest.

Gur bie bauerifde Binielifte einfelleftich ber Upanagen wird eine Mehrforderung von gefammen 1 700 000 Meiet an ben Landing gestellt merben, fo bag bie Zivillifte in Jufuntt fich auf 5 900 000 Mart begittern wird. Davon fallen allein 2,6 Millianer auf Gehalter und Penflonen und 600 000 Mart auf die foniglichen

Tages=Rundichau.

In Debersburg verlantet, bag um die Zeit ber ruffiben Oftern ein Befuch des Renigs und ber Ronigin von England mit bem Pringen von Bales in Zarftoje Scho bevorftebe, bei bem bie Berlobung bes Pringen mit ber Groffürfein Totjann erfolgen foll.

Die Bofjagd in ber Wohrde.

Gobrbe, 30, Ottober. Ber berrlichem Conneufchein trafen ber Ruffer und feine Jogogufte Donnerstog opmitting in Gobrbe ein und fubren in Ausmiebelen noch bem Jogbioloff. Mon ber Arichalungler befindet fich unter ben Jogbioloffen. Um 4 Uhr tehthe bie Jogbgefellichaft gum Echloffe gurück, wo um 7 Uhr bas Jogbi biner begann. Dem Effen folgte ein Bierabenb. Die Sochwiftjagb beginnt Freitag vermittags um 9 Uhr.

Die albaufiche Frage.

201 en. Die Frage ber Rundibatur bes Brimgen Blieb ilt leht in weit getiart, bag feine Erwenmung binnen zwei Bochen erfolger lille Blächte baben ben von ihm gestellten financhellen unb politischen Bedingungen zugestimmt, und ber Being wird bemnach in Kurse bie angefunbigten Befuche in Wien und Nom machen Deffierreich-Ungarn und Diulien veriprechen fich von ber zuschen Bbiumg ber albaufichen Fairftenfrage auch eine beilfame Wirfung auf Die gelechsiche Obstrutzion an der Sübgrenze.

Milen. Die Bedingungen, die Pring Billbeim gu Wied ben Regierungen von Desterreich und Italien vorlegen wirb, find haupt findilich finanzieller Ratur. - Bring Willbelm gu Wied ift nicht über maffig reich. Gein Jahreseinfommen wird unt bochtens 150 000 geschätzt. Er burite baber bie Errichtung eines Aron bominiums in Albanien forbern, um aus beffen Ertrügniffen feine erhobten Ausgaben ju beden. Gerner verlangt er gemille Garan-tien für ben gall, bag er entmeber freiwillig ober burch Unifignbe gegengen von ber Regierung gerücktreten murbe. Die politicher Bedingungen, bie er fiellt, find zum Zell ichen erfüllt. Die erftvon ihnen bezieht fich auf vollftandige Ramuung bes asbanischen Stantsgebiebes von fremben Truppen und bie gweite auf genaue

Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

" Morgen feiert bie taibot. Gemeinde das Geft "Allerheifigen" Der Gertenbierit in der Rieche seiner wie an jedem Countage fact. Rach bein Rashmitingsgottesbierit geht, wie allighteite, eine Bragellien nich dem Friedhole, mojellen eine gemeinsem Totenfeier abgeholten wird. — Der Friedhol wurde legter Toge wieder um ein ze ichner Grubbenfmüler bereichert. Besonders imbet ein von bem hechbeimer Bildhauser herrn Georg Erohmonn angefertigtes. auf bem Erabe femer Eftern aufgestelltes Grabmot Interese. — Der Graberichmad jur Ehrung ber Toten zeigt eine verfchweinbe-riche Bruche, joboh ber Friedbol einem großen Stumen- und Willensengerten glocht.

lieber die eichtige Arwendmung des Möule-Angilus bereichen nach verläuft Zweitel. Das einsachler und beite Berfahren ist, man rührt des Mittel in Wolch un, weicht lieber Brottwürfel in dieser Beilbe ein und legt fie wir Bute eines aben Loffeto in bie Gange und Lacher ber Maufe. Eine Berichrung bes Brotes mit ben Sanben ift panglich zu vermeiden. Bu bemerten ift noch, daß das Mittel alsbuid nach Empfang anzuwenden It, damit es feine Wirfung

" In Intereffe ben Ungelfchupen geben bie Beborden damilt nor, Uebertretingen des Bogelichungefeses nom 31. Mai 1808 nicht mehr vollzeitich zu ahnden, londern gerühlliche Be-itrafung herbeiguführen. Befondern zur Herbitzeit pflegen zubl-reiche liogeisteller ihr Unweien zu treiden und viele nichtliche Bogel gu fangen, um fie zu vertaufen. Rach § 3 bes Gejeges ift ber An-tauf, ber Bertauf und bon Fellbleien von Meisen, Rieibern und Baumilufern mabrend bes gungen Jahres verboten.

" Rene Raifenfchelne. Bevor über bie Mbanbering ber feht im Bertebe besindlichen hunbertmarticheine endgültige Beftimmungen ju erwarten find, wird vorausfichuld bie Geraus gabe neuer Füntzigmarticheme bei ben guftunbigen Juftangen be-mirtt metben, für bie bereits Entwürfe feit einiger Zeit nortbegen. Die neuen Finisigemarficiene follen jo gestallet werben, bag fie fowent in fünftberischer wie in profissoer Beziehung allen neuzenlimen Mulpraichen genügen. Was die Berftellung ber neuen Hunderimorficheine aubetrefft, to find auch für diese bie Entwürfe bereits eingehangen, die auf Beranloftung ber Reichsbehörde von Körftern geferngt wurden. Daß die neuen Hundertmarficheine bas bandliche Format des allen erhalten fallen, das fah im Berfehr burchaus bewehrt bat, ift befennt, und ebenfe, bag alle Blinfche, bie hervorgetreten find, nach Woglichteit Berudfichtigung finden merben. Bewer über bie neuen Scheine eine Entichliegung ge-troffen und bevor bann ihre techniche Gerfteflung beenbet ift, fo beit ihre Musgabe erlolgen fann, mirb jebenfolls noch längere Zeit vergeben. Wenn turguch vielloch behauptet murbe, boch auch eine Abunderung den Behnmarlicheines beabsichtigt fei, fo burfte dies ungutreffenb fein.

"Banbmertstommer Biesbaben. Da bie em 1 Oftenber 1913 in fratt getreiene bezögliche Bellimmung bes Reichs-netenes vom 20. Mar 1908 vielftach treig aufgefaßt werden ist, mirb nut folgenben ausbrücklich bingemieben: 1. Bom I. Oftober b. 3a. av find zur Wieiferprüfung im Sandmert in ber Regel mir folder Berienen gundaffen, melde one Befellenprufung beftanden baben

und in bem Sandwert, fur melden fle bie Meifferprufung ablegen mollen, minbeltens 3 Jahre ale Gefelle (Gehilfe) tarig gemelen find. Dies gut aber nicht für biejenigen, welche beim Introfureten bei Geleges vom 30. 200 1906 (1. Officber 1006) bereits jur Unfeinung von Lebringen bejogt waren. Dieje find nach wie vor ohne iSe-lekenprutung wer Meillerprutung myuloffen. 2. Beim Introftireten bes genaumfen Gelebes waren jur Antenang von Lehrlinge auf Grund ber bis bahin geltenben Beltimmungen befugt ber jenigen, welche bas 24. Lebensjuhr vollendet und in bem handwert in meldem bie Unteitung von Lehelingen erfolgen foll, entweber mad regelrechtes Behrzelt bir Sefestenprüfung befanden, ober 5 Johne bindung perjamach bas Jundwert jelbigundig ober in leiten ber Siellung gusgescht haben. Jür biejenigas, weiche am I. Sprif 1907 bereite 17 Juhre all waren allo von bem I. April 1884 geberen find, liegt die Sache entiprechend ben Uebergangsbestim mungen gunftiger. Gie moreit obne Gefelleuprufung ichon bann jur Unleitung von Lehrlingen belugt, mein fie bos 24. Lebensjahr jurudgefege hitten und eine Lehrzeit von minbeltens 2 Johnen
nogwerten frinzen. 3. Rof die Berleibung der Bejognie jur Unleitung von Lebrungen bei die nin 1. Olfober 5. Ja. in Kralt getrerene Beftienmung teinen Bezig. Die bejüglichen Untroge tonnen nach wie vor gestellt metben.

* Um Menglich fant in Amilneburg in Gegenwart bes Mainger Smarsachmain eine Ortobefichtigung in ber Angelegenheit bes Mutomobil : Unfulles ftutt, bei weldem am 2b. September ber tigithrige Schlofferleselling Merten ichwer verleht wurde bas beitrellfende Automabil, befanntlich ebern Renener a. Lebr in Bierbaben gehörig, mur jur Stelle. Zu welchem Ergebnis biefer Oristeemin gefährt bit, ihr uns nun befannt.

Biesbeden, Der vor eine anberthalb Dahren bier in ber Emier Serufe mobmende Pfarrer u. D. Wiebner, ber von bier nach Tillis als Pfarrer ber bortigen beutichen Gemeinde überfiedelte, murbe bort, als er vor einigen Togen mit bem beutichen Schullebrer in ber Robe con Letten einem Spagiergang machte, von einer Rolle junger Burichen überfallen. Dabei murbe ber Lebrer erfchoffen. bem Pfacrer aber ein Muge ausgeschlagen.

Bor ber 4. Froilfanimer bes Banbperabits Banben am Mittmoch 11 Cheineibungstermine an. Die Jahl der Cheidesbungen nimmt in den Großfrahlen bedenflich zu. In fie dech in Breugen mührend der legten 7 Jahre von 6,024 auf 10 797 jahrlich ge-

— Jur Beschaffung von Rabbum bezw. Melathertum für das frädtische Krantenbaus find durch Private die jeht 15 345 Mark enigenehlt morden.

Die Stelle einen Beigeorbneten ber Weftbengliabt Bliedbaben ist gur Ausbereibung gefungt. Das Gehalt beträgt 5400 bis 1000 Mart, fteigend alle beri Jahre um 600 Mart. Wormusfenung ist die Befohigung zum höhrem Julige oder Berwaltungsbienft. Welbungen find die zum 15. November eingereichen.

fe, Gooffengericht. Der 21 Jahre alte Stubent Rarl Gutfleoume uns Dabbleim welte am 13. Baguft b. 3. in Bileibaben. Mul einer Babrt mit feinem Muto, bog er feibft flegerie und im übergroßer Gefchminbigteit bie Beffingftroße berab tentie, fliefe er bei ber Arengung ber Rufferftrohe mit ber vom Rurbmus fammenden Aleftrischen gesammen. Auf der Besondenbeit des Straßendahnmagensährers war es zu verbanken, daß bei dem Unfall nicht mehrere Tote ober Schwerverleite zu befingen waren. In Unbetracht bes großen Grabes ber von bem Mutoführer an ben Jag gelegten Jahrliffigfeit erfannte bas Miesbabener Echaffen. gericht gegen ihm auf 150 Mart Gelbftrafe.

Blorsbeim. Mittwoch abend entgleifte im biefigen Bahnhol eine große Guterjugmafchine. Bon Frankfurt traf ein Geratemagen mit Manuschotten und eine Arfahmaschine hier ein. Betleigt neurbe bei bem Unfall niemund. Die Perfonenzage erlitim feine Berfpatungen, bo bie Enigleifung auf einem Gutergleis fian-

Ridenbeim. Wie ber Rheing, May, melbet, ift nach einer amblichen Mittellung bes Multus- und bes Finangnuniftern bie Berftwillichung ber feitherigen Geifenheimer Realbonde und beren Mostian zu einer Soffenfielt (Reatgomnafinns) befchtoffen.

Frontfort. Im Rettenhofmen marf ein junges Madden einen Brief in einen Brieffalten und fube, um recht licher zu gehen, mit der Jund tief in den Leifen. Als das Skädelsen leine Jund weber berausgieben wolle, ließen es die im Jimern des Kaltens angeber chten eisernen Stifte nicht zu. Alle Aberluche, die Hand frei zu definnum und alle Kalthiage der Vollanten blieben erfolgtes. Schlieftlich biled mosts anderes übrig, als Bille non ber Daft ge bolen. Ein herbeigerufener Boumber offmete ben Raften, brudbe bie Stifte guriof und erft bann tonnte bas Mabchen feine blatenbe Samb berauszieben.

Fenntfurt. Der Glieger Dagoub tommt nach Frantfurt. men ber Kommiffion für flugsportliche Beranftaltungen Franklust und Pegood schweben Berhandungen, um ihm für die Ausschrung seiner Schaustüge in Franklust a. M. zu gemannen. Die Berhandlungen find, wie die Blütter melben, so weit gebieben, bog man mit einem gaten Abschluß rechnen bart. En ist beabschligt, die Flüge auf der Kennbahn in Riederrad zu arrungieren, meil bab Fluggefunde um Rebitod für einen Magenbejuch ju fiein Mis Flugtog foll ber 9. Rosember, ein Conntag, in Musficht genommen fein.

— Die Polizei verhaftete fünf internationale Zaschenbiebe die einem jungen Raufmann eine Brieftalde mit 1200 Mart ge fiobien batten, die er auf bem Bauptpoltichedaut erhaben baite. Die Diebe, angebild Juliener im Alter von 35 bis 40 Jahren, find nach bem Signalement eines Stufbebelen blefelben Tater, bie Enbe September in Minuben auf bie gleiche Met 6000 Mart erbeufet

- Die Kriminal-Polizei verhoftete zwei Einbrecher, bie ineis führt find, in der legten Jeit eima 20 Einbrachbiebtefie begingen au beitern. Es hendelt fut um grot Brüder namenn Bruf aus Bederftein, die beibe nem Beruf Mauret und in Littled gebereit find. Gerner weite der in Sauemehring gewirene Sauefartes Bernhard Riebermeier und feine Braut Mara Dobnig verhaftel. bie gemeinfam Manfarbenembriiche ausfahrten.

- 3m Soule Balfitroje 110 frieste ber viereinballeichrige Junge bes Schneibermeittern Riamberg uns bem Rachenfenfter in ben fol. Das Muth erlitt einen Schabelbruch und Schivere inner Berlepungen, benen en im Sofpital fury nach ber Ginlieferung 200

- In ber Chreibftabe bes verhalteten Rechtsanmalts Dr. Raft febt erittienen um Dienstog bert Beamte ber Kriminal Politie und unten Amtliche Ulten durch. Ueber bie Berfehlungen, die bei Berhalteten gur Haft gelegt werben, ift Genaueres noch immer nicht

du erinbren. - Die Struftommer verwriedte ben 36 Jahre alten Rent mann Richord Wernte am Um, ber nach Berbulgung von fort bebren Gefängens ein Finungesichtlit jur Beichoffung con Geiber aufmachte und Bevolfienen einftedie, zu 1% Jahren Judithaus-

- Das Obertanbergericht bob ben negen ben Burgermeile Schleicher aus Demernteim erfaffenen Saftbefebt auf Galeiche murbe, ohne Rauften ftellen ju muffen, fufurt aus ber figit ein

- Ueber die Berufung in Sachen Felte Sollfinders gegen bei Reue Theoder Gefellichaft ift Berhandlung por bem Oberlander gericht am 7. Rovember angefest.

fionigftein. Rach nubeju breimmatfichen Befate bei iber Schmeiter, ber Großbergogin-Mutter von Lugenburg, ift Pro-jeffen Seibe von Anhalt nach Schloft Geogenhaus bei Definit ange reit. Die Abreile ber Großerzogin Binter von Bugemburg ift au Treilag feitgefest.

Bab homburg. Jurgeit ichineben Berbanblungen wegen Beb-nahme größerer Um- bezie Anbauten an bem fromburger Schiebber im Mönigl. Schloft untergebrachte Röftnammer ben Regitrerft 2r. 86 mirb entjernt, jo bah auch diejer Zeil bes Schloffer p. Bedningseden benugt werben fann. Jer Bornabme diejer ber anberungen bot ber Raijer ber jeinem leisten Aufenihalt in Schoolsber 20. Die Plane für die Um- und Unbauten find ausgearbeitet. Somburg bie Anregung gegeben.

Bab (Sms. Um 18, Clinber, am Tage ber Sanderriebried der Petralger Ballerichincht, bat Oscheimer Sandalbrat IX Con Bouler in Bigd Sud eine Ettleung von 18000 Mart für bedeitig Utaber der Stadt Bad Ems gemannt.

Beilburg. Mittwoch morgen murbe auf bem Babebamet if ber Robe bes Graveneder Zumnets die Beiche bes Schmiebemeiter Sertorius aus Grasened ausgefunden. Die Unterlachung ergebeit Gertorius fich in felbitmorberiteter Ubficht von einem fier ionengua hat über abren laffen.

en den Gerin in. Biede gesellertes Bronzerellef bes Entlede Jeppelin erhalien.

Mileriei nus der Amgegena.

Meins. Ein durchreisender Judiener wurde am Dienelag und feiner Andunft auf dem hieligen Inapptachibet von zwei freihen Burichen zu einem Spaziergung in die Stadt eingelaben. mego beluchten fie eine Beinwirfichaft. Auf dem Rücknet dem Bobnhof entferuten fich bie Burichen und nun bemettle bei Raliener, das ihm fein Portemounate mit 270 Mort Inhall & len und an feine Stelle ein frembes leeres Bortemannale in be Laidie gestedt worden war.

Beding, herr Weingroßbanbler Kommergienrat figeth in ber Veile mit, daß ieine Ausbage als Sadwerlichebiger wer isch iantete: "Es ist erlaubt, gute Edsgeiner und Mangernheitel Weine zu verfachen und bielen Berimunt als einen tiemen siere zu verfachen." Es ie wicht richtig, daß er die Weinders lauen Benefall, und Geschafter bei bei bei bei der die Weinders lagen "Domital" und "Rindplatte" bingugefügt babe.

Bining. Die Bautätigfeit in ber Reuftabt, bie nich geff Sobren besendern in dem großen Banterrain der ehemaligen get werte von Michel, Mener u. Demninger sehr lebbajt mar. diefer Jeit in diefem Gebiet wie überhaupt in der gangen perhalt vollftandig eingestellt worden. Im Jahre 1912 wurde nicht einziger Neubou bier aufgeführt, obwohl das Gelande gang werde lich gelegen und ublig butreil angelegt ift. Der allgemeint beim Beiben und generale beim Resben von Brinnfhaufern geht in hiefiger Stabt leit ein! Jahren falt annuchmistos noch bent neueften Befunftantertel fin biet der niedergelegten Feltungswerte, dem bochgelegenen Rollie dem Linfen- und Albansberge und dann auch nuch dem die glich beherrichenden boch gelegenen von den nuch nuch dem die glicht beberrichenben boch gelegenen neueften Baugebiet gwifchen un Dor und hartenberg. In ben erfteren Gebielen machjen bie Wille meift Einfamillenbuifer mit hubiden Garteen faft unaunge aus bem Baden. Statt beifen fintt bie porbem fo beworaugts fnabe mit ihren ichnem Bemplagen immer mehr in ihrer Bedetreit herob. Die biefem Sahre murbe mur ein einziger Anneban im gente-ilmjung ber Reuftabt angefangen. Gur viele Geschützisfente, bie ert eine gute Jufimit hierfelbir gebofft hatten, ift biefer Stillfiand is be-Cnippidiging von recht unangenten. Entwidlung von recht imangenehmen Folgen.

- Die Firmu Gurft u. Bobn babier bat in ber Gemertung Bellingen im Bestermold Bohnversuche nach Brumtobles paris mommen und in einer Tiefe von 4 % Meiern ein 11,50 Meier paris Brumtoblenflife arbeitet. tes 41% Meter fartes folgte. In der Tiefe von 25 Meter bebel Brumfobenflig erbohrt, bem in ber Liefe von 25 Meiern em man nedstalls Roblet an

Rein Gott, Mama, biefer Barfall icheint mir fo ill bar, des Du mit vollig ralles fiehit, logte Carola und non der Sorge ergriffen, die Unitrengung tonne ber Mutter ichebete

Seije boch ben Dottor von biefem ratfelbaften Borfall in ffentie

nis und frage ibn, was da zu tum ist.
Du bast Andel erwiderte Frau v. Doppelhot.
Dr. Hoger und Fräusen v. Bodenstein wurden gerufen.
ISas sagen Sie dazu, lieber Freund, das man und production meiner Krantbeit auf rassunter Weste besochen halt rief die der Dune bem erfteren enigegen. Die filberne Raffeite fant ihren 500 balt ift aus bem Schooliefe erfeit beite fant balt ift aus bem Schreibtisch gestohlen morben!

Die Rachricht ichien ben Trut febr zu überraschen Grift pob fetunbenlangem Schweigen antmortete er: Bier unt boch nob ein Irrum vorliegen. Bielleicht haben Gie felbft bie Roffelle einen anderen West neftell und einen anderen Pap gestellt und erinnern fich besten nur nicht

Rein, neint rief From o. Doppelhof ungebulbig. Berfieren with die Zeit mit ganglich unmotivierten Bermetungen. 36 beite ein vertreffliches Gebachtnis, und meine geiftige Klorbell bei giest auch während weiner Kronthelt auch wahrend meiner Kranfheit nicht im Sind gefolien. Bigentam ift in dem Sinden einen Dieben. Ju erflären verrauf bei Sinde freilich nicht, du ju nur Carpla und Magda ju best Schliffel gelangen toomlen.

Magda, Die Rervolle, leicht Errogte, bruch in Tramen aus. Diefer Borfall ift mir ichrefflich peintich, ichluchte fic. Aber, liebes Rind, wie taunft Du Dich gefrantt fichten? haft ja nicht bas miebefte mit ber fatalen gingelegenheit fu

D boch! Es liebt ja beinahe aus, als beite ich mich in lebbe fertiger Beile Deines Bertrnuens unwert gegeigt und das uns ist irreng anbriodiene Schweigen gedenden oder ionit einer Bralliebe Unvorsichangteit begangen. Und doch fam weder eine gegeigt und des Schlöffets über mrine Lippen, nach verließ ich das Jamest mahrend ich die Bilde zu wachen übernommen hatte. Der gibt geben gibt die Ribbigfets mich niemals übernöhligte, fünnte ich einen gibt able Middigen. baf bie Mübigfeit mich niemals übernattigte, fantte ich einen ablegen. Auf Satharina ift einmal furge Zeit bei Dir gebliebert, während ich Carola Bericht erfantet. withrend ich Carola Bericht erfinitele. Dach auch fie mar nicht anen benn als ich gurücklehete, traf ich bereits Doch auch fie war nicht der fer fierlichiebe und mich mit dem nörigen Berhaltungungspregen gegös treute, die ich eitrig beiofgte. Do. folioh in jener Poolst (f. 1) bis der Morgen bummerte und Carala sintral.

Durch eigene Band,

Жотан воп В. Согопп.

(5. Borrfehmna)

(Wadibrud perbeten)

In ber Int tonnte Dotter Dogen eine bedeutenbe Befferung tantjanieren, wenn er auch kingefingte, boft bis gur nölligen Ge-nelung verumslichtlich noch Wochen vergeben würden. Ge gann un-beiorge ichten er boch nicht gemeien zu fein. Sein Geficht inh bint-und leidend mis, und die tiefen Schatten unter feinen Begen erpahlten von einer ichlaffes verbrachten Racht. Birtben Sie beide nach bei uns, Derr Dotter? fragte Corpla.

Rein, bos fann ich leiber plott. Es gibt in B. fo manden, ber briegend meiner Sillie bebart, lautete feine Untwort. Aber ich merbe gegen Abend wiederfommen. Bas ich tim fann, um meiner verebrien Freundin die Gefundheit fo ichnell als möglich wiederzugeben, fell gemth gelebeben.

Datter Sogen ericbien nun tliglich in Rroneif. Spitzerbin feine er mit feinen Befinden jedoch aus, ba bie Befferung in Frau bom Doppethofo Befinden unumerbrochen fortichtett. Und an einem ichonen Berbfttage fund er leine Patientin io mobil, bag er ihr er-faubte, bas Lager zu verlaffen. Die taifruftige frau febnie fich urbentlich bannt), ibre gewohnten Beichaftigungen wieber aufmehmen gu bürfen.

36 meiß recht mobl, bag alles beunter und brüber geht, mabrend ich bier liege, fante fie, und ich würde viel febreller genefen, wenn ich einmat nuch bem Rechten feben fünnte.

3d febe auch feine Roimenbigfeit mehr, Gie langer im Bimmer festunbalten, ermiberte ber tirgt, aber ich muß Gte bor gu großen Einstrungungen warnen.

Das mar ein Jubel, als bie geliebte Mutter gum erfteumal wieber burch bie fo lange fill und einfam gebliebenen Roume fchrit und baber verficherte, fich gung mobil und tellftig gu fühlen.

Die beiben jumgen Madchen eilten in ben ichon berbillich ge-ibraten, aber immer noch in üppiger Schönheit prangemben Garten hinaus, um einen Straufs zu pfliefen, und Dottor Ragen, ber erft mit einem späteren Jug noch B. gurudlehren tonnie, be-

Unterbelfen ging Frau v. Doppethof von Jemmer ju Jimmer und begrüßte jeben Gegenftand wie einen lieben glien Befannten und lange entbehrten Freund.

Sie ichlag ben Schreibtijch auf. Du lagen noch alle Briefe in Badden gefommengebinden, baneben bie mufterhaft geflibrten Bacher und guittierten Rechnungen. 3a - aber - wo mar benn bie Raffette aus orgoterrem Gilber, Die einen fo bebeutenben Giefbbetrag bara? Sier - in biefer Ede mar feit pielen Jahren ihr Dint geweien - und nun fehlte fie.

Die miebergenefene Frau mollte ihren Hugen fram frauen Sogar wahrend ihrer Krantheit hatte fie fich nochmals überzeigt, daß der Schlöffel an feinem gewöhnlichen Blass perbergen fei. Sollte Carula aus trgenbeinem Grunde bie Raf-lette aus bem Schreibisch genommen und anderswa verwahrt

From D. Doppelhof öffnele bas Fenfler und windte ihrer Tochter, bie, beibe binde voll Blumen, berbeieilte und froh er-

Gieb nur, Mann, wie töftlich unfere Rofenbaumden fich noth einmal geichmidt haben. Sest binde ich einen ichborn Strauf für Gang recht, mein Rind. Doch vorber bennimorte mir eine Frage: wobin haft Du die Kaffette aus meinem Schreibtisch ge-

Ich? finnmelle bas junge Mabchen. Ich habe fie ja gar nicht berührt. Dein Schreibtijch ist bis zu biefer Stunde verschlaffen ge-

Bletleicht murbe Magda burch legendetmas veranlaßt O netn, bavon fann gar nicht bie Rebe fein. Gie murbe mir bas fofart mitgeteilt baben. Hebrigens lag ja und burdens feine berurtige Rotmendigfelt vor. Du batteft uns ju reichlich mit Gelb

Wie erflitift Du Dir bann aber bas Berichminben ber Raffette? Abnnte vielleicht jemand von ben Dieuftboten ben Schluffel genam

men boben? Rur die alte Ratharina mar einmal allein bei Dir, mabrend Du ichliefft - aber bochftens 10 Minuten. Sie bat ichen in Dienften meiner Mutter gefianben, und ich

babe feinen Grund, an ihrer Chrishfeit zu zweifeln. Der Ausbewahrungsort bes Schliffels ist ja auch nur mir und Mogbo befannt. Und mir beiben haben ftrenges Stillichmeigen be-

obochtet. Deffenungeachter ift ein Diebftahl begangen worben. Dir ift eine fehr betrochtliche Summe verloten gegungen, auf beren Milebererlangung ich wohl taum hoffen fann.

Parmilabt, 30. 82 438 Wort perurielte à ligten ber Olbenbacher Ro Mooil stille, ju einem Sal

Darmilabl. Bring 3) gum Befoch um großbergo eingetrotien.

Offenbach. On bem Bengel in Borgel, fond l gerhand muree, eine vert Derbana gopen eine frühe Unterfuchung mirb Rabert

formen, Sier fam Die kan 4500 Blart barrs Wei Ingespolitable bes Buiten kas Hipfirant Hangu alijul Bopen tammenben 3104 bon ift es bereits am Der bei ber Hebernahme ber I beamifichtigt gebischen ift : Bulletrill vergeidnet mar men wurbe.

Dingen. Im fomour abu echieind Gaffigiele bei bobener Infilheaters flatti Dingertrild. Werzele lage tit bler bie Wirme If

Robiens. Die Cond

liden Arbeiten gebeitet. Behitnerstallung gerinnte sterigebe auf Asbe m Shymativasbeht emittet man die Arthebung einer als Bestigurbabit, in Man Weinheim a. b. B.

bebienfteten musbe auf be but bem um 563 libe mes benimene, in ben 50er De gereitet. Die Frau moll Bebesteig I velangen, gi vilgen, trop fremgen Ber lining the most matergenom lang gerabe her Gidgug me auffichtlührende Jahrbier Merjah die Situation und grau, made um fie purild leifurte bieje aber Biberft Berlenen ichienen reitung ment verfeste ber faltblår Ctoft, baf fie fiber bas Ge los liegen blieb. Der Re Sofomatice berührt - it lilles mar bas Therf men ble ben aufregenben Ber ben Bennuten gu ber muti summitted and founte bal

In libemeiler murbe drieb porige Woche vool Hafter in Bopporb, Cabi Unboirs, noch meldem ei ben 2000 Warf vermothe bunenamona sparbe prefe exembels fur ble Dame refines penjeemerten Gerit maren bie Oberinnen ber Swimelt und bie Sache m traus, daß die Briefe po Unterschriften und Rauen ber Schmindel offenhantte Reummin, bie bem Schwit hab an, Bellenfofer Rough Photompaben [cheint es]h 19m Solyhurn aus megen Was beißt obel Geib'

ber Pentiden Reichsbunt defen größten beutschen ? Mart, basen 1220 Willin dermaßen au Willionen g folden Summe garnicht t Geben Mart guhlie Frant ting, pen weldem die n White mis unique rough to tongen, bir Franzolm mu flicht gemarben, amb jent Ernagung eingufteilen, b Rezallbestanh pon jest o fenjente Borgelb und di merten wir, mie fich ber Regitation ber großen a 300 Instance duction betaus, fo fourmen mir Der Weierbeitrag vom n Rart jeigt ume ben Gip! fate, und ber oft ber all trieb. Denn von allen II Denn von allen III for leballenben somb gu. mody might mill bon more liberdoll's meniger; oul be

Bresian. Mila ble m bent gegen jodijsho Mng lanbets am Mittmach jo Saution auf freiem Ing Braboth, gegen ben ber i ben por ber Greaftumm merbes einer zu einem E le ledge Monaten G

Berbfeblumen-Hasfter Die bietet gurgett ban the Alteneu, in benen Jont Bulliten bin und her elb Mussiellong unigetan, m munbert bas produige wiegen bie Chryfanibem liteten find. In phantait ben Cafen fieht mon fot Mitraten Elpenneilden. Troton-Statter, bie alle Othermirbeln. Huch ein

link es wirtt vielleicht ar Der 21berglaube. W Strieben: Ein bei einem Her Oberfdmeiger mar doherin pertlebt, obne Bine. 3a feiner Betrub Shawiber Wintler in R Beifen Frau" in Dobel on tomer, boft bie fprob Smeiger erhielt auch ei Chute, bie ibn quiforb diner Geliebten eine St ber Erbgeift bas Berfiebe ber Oberfchmeiger auch Betrag night half, verge mbredger, bie über elebitable begongen minens Peut aus in Bitbel gebereit orene shamburide Höhnig verbatte

bierrinbachsbrige n Röchenfenber in umb schwere innere er Einlieferung er-

teanwalls Dr. Rad riminal-Polizet und chlungen, die best es noch immer nicht

Sahre altet Lauf-erbüßung non für iffung son Gelbem abren Juchtbaus. ben Bürgemefts thi auf Schleft aus ber halt eri-

olimbers pegen Mer bem Doctionber Beliebe bei iber

endurg, ift Private bei Deffan ingen dungen wegen Ber-Pomburger Schieb tearbeitet. Die ich mer bee Regiments il bes Schloffes if

Mujenthalt in 923 er Sunderijadsfelet. apidaidrat Dr. Ope Plark für beduriter

bem Bahnbeum le es Schmiedenseitets Unterluctung ergel. ht von einem ber

delien, an ben pe tiidte, bie Greichens prechenden interi erelief bes Greich

d. te am Dienstag nach f von zwet frankei eingelahen. Unter bem Rindweg pall b min bemerke se Rart Inhalt prick fortemonnale in Mr.

rgbenrat Harib 100 und Mongesnbeimi einen fleinen Riff h er die Weinberge babe.

lobt, bie mon per 3 er ehemotigen geben ber gangen nesedi 2 murbe nesedi 2 murbe nesedi Selanbe gang porgos Der allgemitte ier Stadt feit einzel afuntiscerie in the charlegenen Sebrit noth bem bie Sis biet amifchen Bingt n woch en bie Bi en fast unausgeleh in bevorzugte Ren r in three Bedeutica er Newbour im gangel Beichäftsleute, die gel iefer Stillftanb is bet

in der Gemarbeit Brownfehlen perie 25 Metern ein 3mer on 30,6 Meter bebeit

nt mir so unich Carola und jügb e der Muner schadese ten Boxfall in Kensb

rben gerifest.

r man mich miberal

len bei? rief bie ook fette famt ihrem Sa-

erraschen. Erst nod dier must bech nod kelbst die Kalletie af lich bessen mar nick

utdig. Bertieren zut urtungen. Ich beide Der Klarbeit bat mit Dieb gefallen. a ertlären verstag ich und Monda in best mid Magda in ben

in Trinen aus. ichluckyte fie. Die erränts fühlen? Die gelegenheit ju bife

forth can been been con the control of the control

Darm fradt, 30. Offober: Wegen Unierichiogung von 82 426 Mart verurieite die hiefige Stroffammer den Bevollmüchtigten ber Offenbacher Roblen-Filiebe ber Firma Mathias Stinnes, Woolf fille, zu einem Jahr 6 Monnien Gefüngnis.

Durmilabt. Pring heinrich von Preichen ift Mittwoch abend Bem Befuch am gruftberzoglichen Sofe auf Jagolalog Walfagarien

Offenboch. In bem holgfeller bes Bammternehmers Georg Bengel in Birgel, fant lich, als ber Reller megen Biegings nasgerdumt murbe, eine vertrodnete Rinbestelige, Die anicheinend bebeits über ein Jahr bart gelegen bat. Go befieht ein beftimmter berbacht gegen eine frührere Redienftele bes Soules; Die eingeleitete Unterfedung wird Rüberes ergeben.

hannu, fier tam Mitmog abend ein Poltwertstud abhanben, daß 4500 Mart bores Gelb enthiett. In bem Pater beiend lich die Engespolituse des Poliumites Geog. Suhelm, die jeden übend an das Polium hanna abgulieren ift. Das Balet ivor mit einem aus Banera topimenden Jug am Debahndof fianau ein. Berichwanden ist es bereite am Dibahndof, und zwar nimust man an, daß bei der Uebernahme der Politoden der Women und an, daß bei der Uebernahme der Politoden der Women und der Andalt durch Willderitt verweichnet und das Bulet, auf dem der Indalt durch Willderitt verweichnet und Landichen von Lepans himzen von Antherit vergrienet war, togwishen our temand blameggenom-

Bingen. Sin tommenben Winter follen hier in der Stadthalle abweitselte Des Mainzer Stadttheaters und des Wiesbudener Doltheaters flattfinden.

Bingerbrud. Biergebn Tage vor ihrem hunderiften Geburtitage ilt hier bie Bieme Bolij geftorben.

Dermischtes.

Stobiens. Die Sandelofammer ber den Minister der öffentlichen Arbeiten gederen, die dem Pernehmen nach von der Einerbannoerwelmen gerlamse Bernhungsbahn dem der Einerhannerwelmen gerlamse Bernhungsbahn dem der Einermerdene der Rabe möglicht delb und namemisch nach ale
Normelbarbahn aussilären au laften. Berner den fie gebeten,
mas der Horrieband einer falden Kahn und der Motel, ebenfalle
als Ballipurtahn, in Angrif au nehmen.

Weinheim a. d. B. Durch bie Geistesgegenwart eines Babn-bediensteten murbe auf dem hiesigen Personenbahnhof türzlich eine mit dem um 3:3 Uhr aus Frankfurt einlaufenden Zuge bier ange-frantene, in den bler Jahren sehende Fran vom scheren Zode gerettet. Die Frau mollie, um nach Furth meiterzufahren, auf Schollein I gelangen, ging aber, fratt die Unterführung gu beüllen, trop frengen Berbots diceft fiber bie Geleife. Offenbar hatte be nicht mabrigenammen, daß aus der entgegengeseigten Rich-tung gerade ber Erigig nach Frankfurt in den Bahrahaf einlief. Der auffichtlichende Habrdienstbeamte Eisenbahnabisten Harbacher übersah Die Schuntion und fprang unter eigener Bebenogefahr ber derhaft die winntlich ind speang inter eigener bedenigeragt der Grun nuch, um die jurischjen. In vollkindiger Berwirrung leistete diese aber Biberstund mitten auf dem Geleife, und beide Tettenen ihienen retuungstos verloren. In diesem fritischen Motient verlogte der faitblutige Beamte der Grun einem to wuchtigen Sich, daß sie über das Geleis binwegliog und zunächst besimmungstas inegen blieb. Der Retter jelbit iprang — talt ichen von der Gestemative berührt — im tepten Rugenblid vom Geleife zurück. Wes war bas Wert weniger Setunden. Die wenigen Juschauer, die ben aufregenden Barfall beobachtet hatten, beglückwanschien ben Beamten zu der mutigen Tat. Die gerettete Frau erholte fich allmanfich und tannte balb barauf bie Fahrt nach Fürth fortfegen.

In Uhrmeiler murbe ein Alofterichwindler bestgenammen. Er birtieb worter Woche von Frantfurt a. M. aus an die Urfelinen-fiester in Boppard, Coblenz und Uhrmeiler Briefe des gleichen Inhalts, nuch wolchem eine altere Dame den Möstern ein Legat um 3000 Barr vermachen wolle. Ein im Briefe genannter Bertransminent murbe perfonthis im Riwfter erfcheinen und bie Angelegenheit für die Dame regettt. Die Briefe waren mit dem Ramen eines peninonierten Gerittichen unterzeichnet. Einige Tage ipüter Baren die Oberinnen der beir, Riditer bier im Bulleterband befermielt und bie Coche murbe gur Spruche gebracht Es ftellte fich beraus, bag bie Briefe von berfelben gand gefchrieben, aber andere Akterichriften und Romen ber Mittelsperfonen trugen. Da fomit ber Schmindel offentichtlich war, seine geronen tragen. Die hiebige Politiet in Kenntnio, die den Schwindler im biefigen Riolier sestnahm. Er sab au, tellensofer Raufmann zu sein. Rach seinen Leuten Personalangaben icheint es lich um einen Landstreicher zu handeln, der von Golzburg aus wegen Diebstahls gesucht werd.

Was heißt viel Ged? In ber letten Sejung bes Borftandes ber Deutschen Anschaden murbe folgestellt, daß ber Meialbeftund biefen größten beutschen Jinann Institutes zur Jen 1464 Williamen Rert, dason 1220 Millionen in Gold, betrage. Börr find beute betragen an Millionen gewöhnt, daß wir den wahren Wert einer bilden Summe garnicht niche recht zu ihnigen wijen. Dier Millionen gewöhnt nach 1871 an Dentischaud, ein Betrag, nen welchen die verbildirten deutichen Bürger glaubten, er dürbe nie aufgebracht werden. Damais ichrieden engliche Zeisungen, die Franzosen wurden betieltern werden. Run, fie find es nicht geworden, mit jest erst beginnt jich jenieits der Boggien die Urteilen den Granfreich des Gebt einmel Ernagung einzufeellen, bag nach in Frankreich bes Gelb einmel Retallbeitand von fait anberibalb Bollharben bat, alfa bas um-Dufenbe Bargelb und bie Bantnoten nicht mitgerechnet, bann merten mir, mir fich beide gegen fricher die Ansichten von dem, was niet Geld britzt, gewaltig verschoben haben. Rechisen wir die Apptialien ber großen anderen Bant-Institute, der gewerblichen und landmirtichaptischen Unternehmungen und des Grundbestigen betaus, jo fommen mer zu Summen, die uns jehrendeln nusben. Der nieherbeitrag von nucht viel weniger als taufend Milliamen. Mart meil eine Selbberges, der in Deutschland beiteht, und der olt der allgemeinen Tätigfeit am fraktien denfinder wird. Denn von allen Unfallen jallt der geöfter Teil immer und ber schaffenden hand gu. Unfere beutichen Geldmerte tonnen fich is noch nicht mit den nerdamerifamischen mellen, aber bei uns sieht Wbenfall's meniger auf bem Bapter mie bort.

Breston. Alls die am Dienstag begennene weitere Berhandienig gegen jedigien lingelingte in Sudjen des Brestouer Sitten-llandats am Militunch lordprieht murde, jedige der gegen 10 000 "a. Anution und freiem Auf delaiene Angelingte Grohmeiger Oscar Arobech, gegen den der Staatsansmall der Jahre Gelangnis bean-Dan feinem Berbleib fehlt bis jest jebe Spur, - Bon ben par ber Straffammer in ber Sittlichteitsaffare fingeflagten iberben einer zu einem Jahre, zwei zu je 7 Monaten, und feche in je feine Monaten Gefängnis verurteilt; fünt murben freige-

Berbstebumen-Ausstellung im Reichstag. Gin ungewohnten Bild bertet gurgett bas Meldestogsgebaube in Berlin. Im ben ernften Raumen, in benen fonft Abgrordnete, Stootsbeamte und Jour-Bulliten bin umb ber ellen, bat fich eine leuchtenbe Berbftblumen-Austellung antgefan, und ein bunt bewegtes elegantes Justifum bemandert den prächtige Arrangement. Unter den Binmen über-diegen die Chrufanthemen, die in allen Farben und Formen per-letten find. In phantafilden Gebilden teuchten die Orchibeen. In bin Salen fieht man Gaine meißen und tauen Fliebers. Beete ber Britzsten Alpenveilchen, der phuntsipfch-bunken gesprenkeiten Ersten-Blätter, die alle Forben des Herbsten-funterbunt durchein-kabermirbeln. Much ein Urrangement aus Herbstlund ist zu sehen, lab es wirft nielleicht am Schöniten.

Der Mberglaube. Mies Leipzig wird ber "Togl. Runbich." ge-Brieben: Gin bei einem Gutsbeliger in Garnig bei Beisnig beichafber Oberichmeiger mar in eine im gleichen Borfe mohnenbe Birt-Der Oberschimeiter war in eine im gleichen Burse wohnende Birtscholterin verliedt, ohne daß seine Zuneigung Armiderung gelunden lätte. In seiner Betriebnis wandte er ich un seinen Freund, den Schneiber Wilnister in Niedig, der ihm überredete, sich mit einer Schlien Fraus in Dödeln in Berdindung zu seigen, die demerstellissen Fraus in Dödeln in Berdindung zu seigen die demerstellissen könne, daß die spriede Geliebte ihm gugetan würde. Der Oberschweizer erhiell auch einen Brief von der "weisen Fraus uns Sebria, die ihn gustarbeite, hinter der Scheime vom Denstüberreiten wieder Geliebten eine Summe Weides zu vergraden. Dann mürde der Ertgeist das Berlöbnis zustande brimpen. In der Zat vergrader der Oberschmeizer auch die gewünsichte Emmen, und, da der erste Betting nacht ball, vergrade er auf Weroninstung des "Erdgeistes" Beteng nicht half, vergrub er auf Acraniaffung bes "Erbgeiftes" wehrmann umbe ohnmöchtig

noch mehr beib; insgesamt 5000 Beartt Der "Urbgeift" mar natürlich des Oberschweizers Freund, der Schneiber Winkler, der fich das Gelb allemal aneignate. Dest ist der "Erdgeift" über alle Berge nerdufter und der Oberschweiger hat das Rachfeben.

Die lieben Gebote ber Schönhelt. Eine englische Zeitung bat unfanglt zu Rug und Frommen aller Frauen und Männer geben Get abe ber Schönheit aufgestellt, die sie bringend zu befolgen empfiehlt, wenn andern überhaupt in der Welt en Eitelfeit geben foll. Die Gebote faufen: Nimm beine Wahlgeit langism ein honte gibt es Berbaumgofderungen und die befoninft eine reie Wase.
Senglisse dich nicht, der Verdrung anderer Breite ist erenso ichlecht mite dein eigener. Ein Großen für frückte ist nugberingender als eine Mart für Kuchen und Gustgefeiten. Gehe nicht an einem Lage 10 Kilometer weit spazieren und am solgenden überhaupt nicht. Lies nicht im Bett die Mildernacht, eine Stunde Schlaf vor 12 Uhr ift beffer ale fünf nachber. Salte bie Fenfter beines Schlafzimmers offen, frifche Buft ift fur bie Gefunbheit unerläftlich. Gebe nicht alle beine Soffnungen mur und Argeneben, menn bu bie Grundgefege ber öggiene migaditeft.

Berliner Schmindlerfam. Auf dem vornehmen Auffürsten-bamm im Berliner Beften tonnte man an ben vergungenen Aben-ben einen ürmlich gefleibeien Mann beobachten, ber bas Milleib ber Baffanten baburch erregte, bag er fich nach Studchen Brot budte, bie auf ber Strafe lagen. Gierig af er fiel Milleibige Geelen fpendelen ibm reichlich. Bald aber tam man babinter, bah ber Erme jedesmal basfelbe Stut Brot fallen ließ und es nur jum Schein an ben Mund fuhrte, um bas Manboer fogleich zu meber-

Todersttrase für Spionage. Desterreich Ungarn mocht mit aus-fändrichen Spionen furgen Groges. Am 23. Oftober bat in Maram der friegsgerichtliche Aburteilung des ruslichen Staatsangehörigen Roopfort wegen Spionage statigefunden. Roopfort touchte 1912 in Agram auf, nadibem er vorber in Beteroburg feitens bes ruffiften Generalfiaben Deinifinftrufziumen für feine Tatigfeit in Krantien erhalten batte. Da bie Tatigfeit Roopfoels in eine Zeit ibel, wo taut Militarftrafgefeit feibst Berjuche gur Spinnage mit bem Tobe zu chaben find, mußte bas gegen Kroopfoet gefällte Urteil auf Job burch ben Strang lauten.

Die Kinberei ber Spreugversuche mit elettrifden Wellen. Die Berfinde, bie man im englitchen Kriegshafen Portsmund mit ber Sprengung eines Krengers burch Ferngundung mittele eleftrischer Berlien geruncht bat, innb lediglich als Kinderet anzusehen. Die Hempfindung erfolgt nur dann, wenn auf dem Schift, das in die Luft gesprengt werden fall, tich ein Empfänger-Apparat besindet! Denft man nun in England, daß die tremden Schifte den Englandern dem Gefallen tum norden, folder Empfängerapparate an Bord aufgestellen, auch genügend Sprengftofi bereitgebalten, damit einer Sprengung nichts mehr im Wege sieht? Diese Ferngundungsapparate wollte der Erfinder, ein Italiener, im Sommer der frangischen Warine verfaufen, als man aber an zusundiger Stelle erfubr, auf welchen Borousjehungen die "verbluffende Erfindung" berubt, foll bem Erfinder mit glemlich beutlichen Worten Franfreichs "Besintereffement" ertfort morben fein.

"Ei ich han jo die Kinnerfähmung." Ein bubichen Gelchicht-den wird aus Landfuhl mitgeteilt. Ein Schüler fam eines Mor-gens in der Schule nicht recht ihreiben. Der etwas ünglisiche Lehrer bewerft dies und schickt den Buben deim. Denn er dat affendar die "Kinderfähmung", die jest gerade in Landfuhl Mobe ist. Der Bub nimmt schmungend jeine Schuligden gesammen und ift. Der Bub nimmt schmunzelnd seine Schulsachen zusammen und gebt heim. Fluge tommt auch schon eine Tosel an das Haus, in welchem die Familie des Jungen modut: "In diesem Hause in spinale Kinderfähmung!" Des anderen Tages wird der Knade vom Schulmann beobachtet, wie er in seder Haud einen Mildhofen von Warrituppe über die Klasse trägt. Der Mann der geseichten Dedmung kögt den Jungen, warum er nicht in die Schule geht. Gang verichmist treuberzig sagt der Bud drungt: "Ei ich dan in die Kinneriähmung!" Einige Tage worder war dem Schule geht. Stünd hohn in die Schule geht wicht hohn in die Schule gehofen wird sied hohn in die Schule gehofen wird sied hohn in die Schule gehoft mehr gelogt. Go lieh er sich diese Serie Kinderlähmung recht mohl gesallen — er brauchte in nicht in die Schule zu gehon! mobil gefollen - er brombte ja nicht in bie Schule gu geben!

Berlin. Unter bem Proistiorat bes Bringen Abalbert von Besuben bat lich in Gerlin unter bem Berlin ber Wilme bes früheren Staatsjeltwärs des Rechangelwe Int. Frau übmital und Hallman und Braifen ber jut Zelchaung nan Spelden ifer die Utermen und Braifen der bie Warment fichtliendersphen Berurglichten aufgebert. Spelden wimmt ruggegen Frau Abultat von Follmann, Berlin W., Folomenfraße 40 und Frangtmann Dr. Roper, Berlin W. 35, Schöneberger-Ufer 30 L.

Wien. In bein nichtst bem Graben gelegenen Mofdinenhaus ber Allgemeinen Delterreit ichen Cielirigitats Gefellichaft brom am Donnerung ein Brand ann, ber raid um fich griff und bie Kabelbeitung jum Schineigen brucher, wohrech viele um biele Zeit bietbeiegte Coteganier ber inneren Stadt ohne Beleichtung waren.
Mus aller Bezufen Stens ruden Loddinge an und bewülligten
ben Brand in irrzer Zeit. Die Beleichtungsflorungen fannten jeboch nur zum Teil behaben werben, fabag viele offentliche Unlate, Gefchafte und Wohnungen fich mit Reigen behelfen mußten.

Es ift nichts fo fein gesponnen . . . Der Grenzauffeber Richter, ber michrend eines Dienftganges vor elf Jahren im Rathe bei Sanba in Sochlen auf geheimn voolle Welfe verfchword, wurde jest in bem Bolbe als Leiche aufgefunden. Der Beichnam mar berrits nermeft, ober an ber fleibung murbe ber Beamte ibentifigiert. Die Spuren an ber flieibung, famte bie loge bes Fundortes beweifen ungioeifelhaft, baf Richter ermorbet worden ift.

Die Grundung eines Reichtlinoperbandes bevorftebend.

Berlin. Im Sotet "Atias" verfammellen fich Donnersing parmittag eine Reihe von Intereffenten ber Kinobranche, um ber Gründung eines Reichs-Rimeperbandes nabergutreten. Der neue Berband full eine gemeinfame Intereffenvertretung ber Bicibilb. iheaterbefiger, ber Filmfabritanten und Filmverleiher ermöglichen. Die Lichtspieliheaterbefiger, welche bereits zu einem Schugoerband gefammengeschlossen find, follen bem Meichaftmoverband gegenüber eine ablehnenbe Solltung geigen.

Sin Wiederaufnahmeversahren gegen eine zu 14 Jahren Judithaus verurleilte Fran.

Elberfelb, 29. Offinder. Im Sammer 1907 murbe die Witten Hammen aus Flandersbuch in der Albe Aberfelds wegen Beibule bei der Ermardung ihres Mannes, des Landwirts Hamm, zu 14 Jahren Juchthaus verurteilt. Der Marber leibit biled unermittett. Bor einem halben Ischer sand man aber eine Spur in dieser Arbeitung, die zu verfolgen die Berliner Ariminalpolizei von der Stantsamwalischaft Elberfeld erfunkt wurde. Im Berlaufe der Remittausern fam fannte Bekerteld erfunkt wurde. Im Berlaufe der Remittausern fam fannte Bekerteld Prans, mie nuch der Chemiter Ermittlungen tam famobt Beligeiral Braun, wie auch ber Chemiter Dr. Briming von ber Chemifchen Unterfuchungsanftalt von entprogregefehren Gestatigen um zu ber Entbestung, baß ber getötete Hamm bas Opfer eines von ihm gestellten und fich zur Wehr
fehenden Einbrichers ist. Annorche richteten die Geschworenen, die
bumals das Schuldig aussprachen, eine Eingabe an den ersten
Giaatsanwalt in Eiderseld und ersuchten ihn, seinerseits das Wiederaufnahmeverfahren zu beantragen.

Gine fonvierige Aufgabe für die Berliner Beuerwehr.

Berlin. Der Frurmehr mar Donnerstag nachmittag eine femblerige Mufgobe gefiellt in einem Grus in ber Frantfurier Muce. Die Bewohner der Andburgeundlitide waren nicht durch Feuer, jundern durch Musmaniatzaje gefährdet. Im sobe des haufes de-liedet lich die Bornflichrauserei, welche werige. In den Kellern lagen nach große Berrale von Anunchiat. Ihm denfelde und den au lallen, bifmete man einfach ben Sabn ber Eismnichine auf bem Dan. Es bunerte nicht lange, fo verbreitete fich ein unerträglicher Geruch. Die Suppeure ber ju bilfe gerufenen Feuermehr brangen, burch Resten geichuht, vor. Es bouerte giemlich lange bis ber Sahn gefunden murbe und abgedreht merben fonnte. Ein Feuer-

Land Brannfebweig.

Das Derzogtum Braunfchweig, in beffen gleichnamige Haupts indet in der nichten Boche das neue Herricherpear, des Kulfers Schutzegerfebn und feine Gemahlin, seinen Gingun balten wird, ist beide einer der mobilschendsten beutichen Stanten und war von rund sunfundspranzig Ichren das reichte beutiche Land. Damals werfaufte es seine Erantsbahmen, auf denen sich der Hauptverfehr som Often sach Belten volliog, en Preußen und frank nun unter einem Mellionenfegen, mir das Deutsche Reich nach 1870.71 unter bem frangofichen Millierbeniegen. Die neue Zeit und neue Ans-gaben boben es bier wie bort mit fich gebracht, bah bie Folls fich verlichtigt bat. Immerhin burfen bie Braunschweiger gufrieben lein. Es blüben Lambmetichaft, Forje und Gartenbau ebenfo wie hanbet, Induftrie und Wemerbe.

Mit seiner Einmobnergabl von über einer halben William ge-hört Breumschweig zu benjerzigen deutschen Stanten, deren Ge-ichiebte die zies in das Ministaltes zurufreicht. Jum ersten Wale wird der Rame der Stadt Braunschweig urfindlich im Jahre 1931 ermühnt, boch foll fie ber Sage nach ichen 881 wom Bergog Bruno von Cochfen gegrindet fein. Urspelinglich mar es mur eine Burg und ein jelerten, die 1137 durch deirst an das Weisenhaus lamen. Heinrich der Later, der große Gegner Roller Friedrich Barbarolfas, machte karaus 1150 eine beschieße Gtobt und erdaute den Dom. Mis der Bürgerichgit ihre Reichandt erflärt mar, bewahrte ihm die Bürgerichgit ihre Areue und marb dafür haber mit reichen Argustelle gewahrte ihre Areue und marb dafür haber mit reichen Privilegien ausgestattet. Mis Mitglied bes großen Städte-tunden der Sanda vermehrte fich Braunschmeige Wohlftand gang gewattig, die Braunschweiger Wessen hoben zu ihrer Zeit zu den bekannteiten in gang Deutschland gehört. Braunschmeiger Mumme, ein liches Bier, Wurft, Sonigluchen und Sporgel find beute noch

3n ben tichtighen Generalen König Friedrichs des Großen von Breuden im liedenjährigen Ariege (1756—1765) gehörte der Herzog Karl Billheim Gerdinand von Braunfchmeig, der 1808 Oberbefehishader der preuhlichen Armee war und in der Ungläßelichant von Ausritede indicht von Ausrite von Ausr

pon Comberfand bomals beifen Erbfolge von bem benifchen Bundan Gamberland damilis dezen Ervenige von dem demitigen Salibestrat nicht anerkannt wurde, haben seinbem Pring Albrecht von Breußen, ein Beiter Kaller Friedriche, und nach besten Tode Herzog Ichan Albrecht von Aberlenburg-Schwerin die Rogenschoft ge-führt. Unter ihnen haben sich die Reisdenz wie die Städte des Herzeitung bedeutend gehoben, die Heupfländt, die in der Burg Dankwardersede und amberen Bauten viele Erinnerungen am das Mittelalter bewahrt bat, gehört beute au den angenehmsten Groß-städern im Reiche, die auch viele Fremde anzieht. Uebesdaupt haben nicht wenige Städte des Landes einen großen Auf. Da ist das ehrwiirdige Weihenbüttel, delmstedt, die einstige Universität, Harzburg, ber allbefannte Aurort, Biantenburg, eine ber ichanten harg-ftable, Solzmunden, die Mejerstadt. Un Schappenftede's Ramen fnüpfen fich die Geschichten von manchen luftigen Streichen, Die freilich energisch bestritten merben.

Buntes Allerlei.

Helbetberg. Das Solgut Bangenjell bes Prinzen Alfreb von Bowenftein, das ern vor einem Jahre von einem größeren Brandunglich beiroften munde, ih wieder von einer großen Jeuerobrunft beinogefacht worden. Es wird Brandfilltung durch einen unbefannten Läter angenommen.

Men. Der Komvagnischei der zweizen Komvognie des hiefigen Kliegerbnigitiene Sausywarm Silbebrand frürzie so unglinklich vom Bierde, daß losert der Tod eintras.

Samburg. Auf ber Gibe ftieft bei Entenmarber im Rebel

Berionen ermanten. Rordenbam. Wittwoch nacht drangen fünf Männer in bas Schlafzumer einer Fran ein, die sie verfcheopren und der geranligten. Ben der Fran fehlt bis leht jede Sunr. Man bestirchtet, daß die Unbolde die Fran in die Weier seichen. Drei Verloven wurden verdnicht.

Berjonen wurden verbattet.
Aligo. Der bentiche Danmier "Kaimmund", auf der habrt von Cambura nach Konkantinepel begriffen, ilt brennend in den hieflaen dafin eingefinien. Das Gener brach am Mitmoch aus. Mehrere Echiffe, darunter der eingliche Kreuzer "Gunderfand", leitzeten Gibe. Die Vermillangen waren vergebilch. Der Tammier wurde ans lifer gefent. Die Befauseg in angebilch unweriehrt.
Barid. Tie imme Sammaubule dram Gunner Gefeure ging in der lebten Kacht im Tammerunkande auf dem ichmalen Mauerrand ihred vier Stockwerfe baben Sands auf und ab. Alb eine Rachbarin ihren Ramen andeier, felitzte fie ab und war folger tot.

Luftfoiffahrt.

Mounbeim. Ginen ungewihnlichen Conbungsplot fuchte fich Donnerstog pormittog ein von Darmftabt fommenbes Militarfugseng aus, bas mit einem Hauptmann und einem Unteroffizier ber Filegerstation Darnestabt beseicht war. Der Apparat, ein Doppel-beder, sandete gegen 4 Uhr inchmittags auf dem 11 a.che n. Gla a.s. dach des neuen Gießerei-Gedäudes der Firnta Bopp u. Reuther auf dem Waldhof. Die Flieger blieben unverleht, der Apparat wurde derart beschübigt, daß er abmontiert werden mußte. Ban dem Giasdach sind einige Scheiden demoldert worden.

Der Flieger Stoeffer abgelturgt.

Berfuilles, 31. Offober. Der Blieger Ernft Stoeffler, ber mit feinem Boffagler um 3 Ubr auf bem blefigen Jlagfelbe und Johannisthal aufgestlegen war, fturgle über bem Dart von Derfailles aus einer fiobe von 51 Metern ab. Der Flieger blieb unverletzt. Sein Baffagier brach ein Bein. Das Jingzeug wurde jerfrümmert.

Die amtlichen Ermittelungen über die Gniftehungs. urindie ber Rataftrophe bes Marineluftichiffes 2 2.

Berlin, 29. Ottober. Die "Nordbeutiche Allgemeine Zei-tung" ichreibt: Die amslichen Ermitretungen über die Entstehungs-urlache der Katalirophe des Macinelulifdieles "L 2" ergaben Andstehendes: Die Beidung eines luftwerdinmten Raumes in der norderen Gonbel wurde hervorgerufen burch die bei biefer Apnftruftion erkmals angewandte Art des an der Borderfeite der Gondel befindlichen Schuyichiemes und des Anlangen des an der Unterfeite des Luftschiffes auslrechenden Gales und die Entzündung des in die Gondel hineingezogenen Gasgemisches durch einem Finnen am Meior. Die Entstehungsmöglichfeit einer folden verpongnisvollen Sangwirfung bei dielem neunrigen Schuglichten baben weber die Kouliruffeure der Marine noch die Ber Jeppelingeleichtalt vorausgeleben. Bis dahin hatte fich die disberige Schuhftirmfonstruftion durchaus bewährt. In verschiedenen Beroffentlichungen außerten Jacomänner und Laten ihre mutmahlichen Anzichten und unfontrollerbare Geruchte entstanden. Go soll der mit dem Zujtichlif umgefommene Moschinit Loth vor dem Mulliteg die Oiftswere darauf aufwerkfam gemacht haben, daß die Motere nicht in Ordnung feien, die Offiziere aber haufen auf ber Fahrt beftanben mit ber Begrindung ber Unwelenheit ber Abnahmelommissen. Jur die Nichtigleit eines solchen an fich wenig gandwollebigen Borgunges fehlt nicht nur jede Unterlage, sondern es ist festyultellen gewesen, day das Berbalten der Motore vor dem Mufflieg einwandfrei gewesen ift. Weiter foll die Zeppelingefellt

fchrit felbit, insbesonbere ber Quirichifftapitan Gluub, Die fcmerten Bebenten gegen die angeblich von ber Marinevermaltung georberte Kanftruffian bes Luftichiffen, insbefonbere gegen bie Berlegung bes Laufgangen in bes Schiff leibit gebabt finden. Dies trifft unch einer mehrudlichen Erklarung ber Zeppelingeleillichats Die Berlegung bes Boufpanges in ben Schiffstorper wurde auch guerft von der Zeppelingefellschaft angeregt. Dernrtige Bebenten ber Gefellschaft find ichon beshalb nöllig ausgefehloffen. weit opbernialls die über die Kanftruftion vertragliche bestimmend und für fie verantwortliche Wefellichaft gung fetbitverftanblich meber bie eurhergebenben Weritprobefahrten porgenommen noch ber Marine bas Schiff auf ber Fahrt von Friedrichabeten nach Behannisthal unter Suhrung bes Anglitine Cluud gur Abnahme vergeführt harte und endlich Rapitin Glund und feine Technifer als Bertreter ber Gefellichaft ohne Weiteres an ben Abnahmefahrien batte teilnehmen toffen. Dit biefer auch im Ramen ber Beppelingefellichaft abgegebenen Cefferung werben alle Gerlichte und jebe Begenbenbelbung wiberlogt. Die nummehr erfannten Gefahrenquellen werben tünftig ausgemerzt. Ueber ben hierzu einzu-ichlagenben Weg bolieht gmichen ber Marine und ber Zeppelingefellichaft nbliges Einvernehmen.

Bie der befannte Luftichiffer Gauptmann a. D. Silbebrandt fich in ber Rürnberger Zig, auhert, ife nuch die Auffastung, bas dos Militar die Bravour im Joteresse hächter Leifungen oft übertreibt, nicht richtig. Naturgemit muß bas Militar willen, was es einem Luftfchiff gumuten tonn und außerbem ichabet bas fcmelle Steigen niehte. Die Tatfache, bag bie Delag- und Militur-Quit boilfe icon viele hundert finhrten gemacht haben, obne bag eit foldes Unglud fich ereignet bat, beweift beutlich, wie richtig bie Auffassungen ber Inchleute find.

Beitgemäße Betrachtungen.

(Rachbruf verboten.)

Crnft Beiter.

Banblungen der Zeit! Ach ja bie Zeiten manbeln fich - Die "beffern" find purüber und braufen mirb es ficherlich - nun filemischer und triber - boch bleibt um fein bie foffmung fen : - Rich folieibe Zeiten gehn verbei! - Drum was auch moge tommen, - wies femmt, fo mirbe genommen! - - Denn weiter tragts ber Strom ber Zeit - und flüchtig find bie Ceunden - Die Beit beendet machen Strett, — und hellt auch alle Wanden, — die Zeit, die wahre Wunder tut — dampit Rompfesluft und Uebermut — verhellert manche Lage — und icht manch wichtige Frage! — Die Zeit führt und bem Frieden zu — und fel's am Schließ der Tage, — es briedt die Zeit wohl eine Jun Auch — die beitle Welfentrage! — In Braum Schweig giebt ber Bergog ein - Glid auf, er foll milltumnen fein - man jubelt ihm entgegen - und mittigt ihm Gille und Cegen — Or wird in Trous immerbur — ben Reiche Berfuhung ehren. — bah diese Bolung wichtig war — bie Zeit, die Zeit wirde tehren! — Ban Diplomaten mitt gelingt — bie wondelbare Zeit fie beingt — und letteicht fie noch fo trage — manch Mauderwert gu Begel - Die Zeit macht auch ben Arupp-Brogeft - in furger Frist vergebent - Doch einen Kinnbel briegt indeh - fie in Ber-lin und - Giert - Derr Brendt mird tunftig in Berlin - nicht mehr in wiel Gebalt begiehn — ihm mirb wichts mehr verraten — bei Wein und Seft und Braien! — Doch veus Nampfe beingt die Zeit — sie kanns nicht unterlatien — die Aeryte Gepen jest in Streit - mobil mit ben Arantenfailen - man weiß nicht, wie es werben mag — boch will ber beutiche Merstetag — fich von ben Kranfenfalben — nicht unterfriegen laffen! — Beichwerlich ift des Pofture Sein - bes full mon mohl ermagen - brum ftelle man bas Rampfen ein - bas feinem mirb jum Gegent wenn fein Dolige mehr furiert - fein Menich mehr Medigli frublert - fo much ber große Dunfen - am Ent gum Alexurzi laufen! - Dus galb 'ne metre Pferbetur, - brum loft ber bote Streiten - fonft führte fo gur Unnatur - ber Banbel biefer Zeiten! - Doch weiter brauft ber Steven ber Zeit - in ihm verfinft

Neueste Nachrichten.

fionftong, 30. Oftober. Der frühere preugifche Finangminifler und vormalige Stoatsfetreibr bes Reichelchagamtes Scholy, vallenbet am 1. Rovember auf feinem Gute Geehrim bei Rouftang fein 80. Bebentiabr.

Bau, 30. Ofteber. Gin Rorporal von ber Frembenlegion namens Droug, bat fich bier ber Poligei gestellt. Er mar megen Urhindenfalfchung vor vielen Jahren gu einer febmeren Buchtbausstrafe verurteilt worben, entfam jedoch und trat unter bem Momen Lehmann in Die Frembenlegion ein, in ber er 17 Jahre fang mit bochfter Mungeichmung gebient hatte. Er wird in ber nad,fen Schwargerachts-Beriode por bem Richter ericheinen.

Barls, 30. Oftmber. Sanbelsminifter Maffe bat bie 216licht, bemnächft verfindsmeife auch bie Briefpolt Beris-Rigge burch Mieger beforbern zu faffen.

Boris, 30. Offeber. In Bontoife bei Baris benngen in ber vergangenen Racht bisher unbefannte Diebe in bas Palizeifomminariat ein, erbrachen ben Gelbichrunt umb rundern eine bafelbit aufbewahrte Stimme von 832 Francs.

Betereburg, 30, Ottober. Wahrend einer Schlefibung auf bem Ariflerie-Uebungaplay Belggon explodierte ein 29 Zemlimeter Geldian. Ein Garbebauptmann und 7 Golbaten wurden lebenogeführlich verleigt, 5 unbere feichter.

fiblin, 31. Offinber. Ein Beamter ber Giabtifchen Sportaffe ift wegen Unterfclagungen verhaftet morben.

Barin, 31. Officber. Mus Maubenge wird gemeldel: Der Landmirt Marche, der vor brei Johren feine Frou um den Raufpreis von 200 Fronce einem gemiffen Gravet überlaffen hatte, geriet mit blefem in ber vergangenen Rocht in Streit und erichof ihn mit feinem Sagbgewehr. Marche murbe verhaftet.

Rom, 31, Oftober. Einer ber Bewohner ber Billa Mebleie, bes pom frangoliten Ctaat für frungofifche Runftler eingerichteten Beime, murte ploglich von gefährlichem Irrfinn befallen. Er bebrobte bie Mitpenfionare und man mußte ihn in ein Bereichaus bringer. Es banbeit fich um einen febr bebeutenben Runtiler, ber gegenerartig on einem Belohauermert arbeitet, bas man ale ein Stinfilerwert bezeichnet.

Theater=Spielplan.

ftonigliches Theater in Biesboben.

Beröffentlichung ohne Bemabe einer evenit. Abanberung ber Borfiellung.

Greinag, 31. Chober, 7 Uhr, Mb. B. Die Braus von Melina.

Gube accen 10 Uhr.

Bambiag, 1. November, 7 Uhr, Mb. D. Zie glauberhüte.

Roman, R. Rovember, 7 Uhr, Mb. D. Die glauberhüte.

Roman, R. Rovember, 7 Uhr, Mb. D. Die glauberhüte.

Roman, A. Rovember, 7 Uhr, Mb. B. Greiner.

Pienkiag, 4. Rovember, 7 Uhr, Mb. B. Greiner.

Pomerving, R. Rovember, 7 Uhr, Mb. B. Cribelle. (Cvert.

Greina, Z. Rovember, 7 Uhr, Mb. B. Der Righter von Galamen.

Chen einmbiern.

Zaubbag, R. Rovember, 7 Uhr, Kb. T. Rriebne auf Navan.

Someting, 8. November, 7 Uhr, Ab. D. Ariebne auf Rapos. Someting, 8. November, 7 Uhr, Ab. A. Sanron und Tabile. Blueing, 10. November, 7 Uhr, aufgeh, Ab., Tie Braut und

Refidengtheafer in Wiesbaben.

Refidenjiheafer in Biesbaben.
Greing, 31. Citaber, 7 Uhr. Das Beichwerbebuch.
Samstag, 1. Rovember, 7 Uhr. 2. Rammerheienbend: Die Siebe börer nimmer auf. (Neabelt 1).
Sommag, 2. Rovember, auchm. (1.4 Uhr. Die funf Grantfarier).
Abends 7 Uhr. Die Liebe börer nimmer auf.
Romma, 3. Rovember, 7 Uhr. Das Bud einer Strin.
Dienstag, 4. Rovember, 7 Uhr. Die handeler Dermand.
Rittmobt, 5. Rovember, 7 Uhr. Die handele diene.
Donnersigg, 6. Rovember, 7 Uhr. Die Benehe börer nimmer auf.
Greing, 7. Rovember, 7 Uhr, 777; in (Renbeit).
Samstag, 8. Rovember, 7 Uhr, 777; in (Renbeit).
Samstag, 8. Rovember, machin. (1.4 Uhr. Das Beichwerbebuch abends 7 Uhr. 777; 10.

Mainjer Stabilheafer.

Preing, II. Ctuber, 7% 11br. Traviats. Zameing, I. November, vochm. 5 Mbr. Der Walfenlamich ; abende 7 Hbr. Per lebende Beichnam. Sampag. 2 Rauember, nachin 3 Uhr. Winnbe und Ceimai : abeibb

Sommag, 2. Ravember, nachen, 3 Uhr, Clambe and Seimal; averagement, 7 Uhr, Lobengrin.

Ramann, 3. Sissember, 7 Uhr, Covolletta ruisicana; Banalus, Dienolag, 4. Rosember, 7 Uhr, Der lebende Centanus, Diintwoch, 5. Rosember, 7 Uhr, Summbenie Stomert.

Donnerstag, 6. November, 7 Uhr, Summbenie Stomert.

Jerina, 7. Rosember, 8 Uhr, Der bebe Magadin.

Zemstag, 8. November, 7% Uhr, Cusenotien.

Zemstag, 8. November, nachen, 3 Uhr, Der langube Chemann, abb., 7 Uhr, Alba.

Beitung Gnibo Zeibter. Berantwortlich für ben redaftignelles Irl Paul Borichief, für ben Retigme- und Ungeigenteil Deine, Bucht, für dem Drud und Berlog Billb. Holyapia, fümil, in Biebrich. Artations brud und Berlag ber hofbuchbruderet Guibo Beibler in Biebrid.

Geschäftlicher Reflameteil

Die feunft des Schenfens. Wer fennt nicht bie Zamte mit bes 13 Richten, von benen jebe am Geburtstage mit einem Schlammell fiffen antam — Ein Beilpiel auf bas Exempel, bas bo beibif fall: Much jum Schenfen gebort Rachbenten, Geschieflichfeit, est Blief furo Prafniche und Pearie im allgemeinen, freis bas Beite und Billigite ausgefuchen. Denn jank fann man, tyened me er jest bem Weihnachtebelse gugeht, balb benferott merben, mid bod) jeber gern mit einer lieben Glabe — unb mein fie noch is field ift - bebacht werben. Meuberft angenehm ist en inabefanbere menn man bie Ausgaben für bie Weichenfe auf Monate hinde perseilen fann — in Kalenyahlungen womäglich — und gut ih ei daß es in eiwus gibt. Wer wachen in dieser hinsicht auf das ihm haus Ionah u. Co., Berlin R. C. 400, Belle-Alliance-Strade d aufwertsam, welches G durch seine Institution ermögliche. In möglichen Gebrauche. Schunde und Lugungegenstande, sause Intrumente und Spielwaren mit bequemfter Ratengablung nut ichaffen. Man hat nur mitig, feine fpeziellen Muniche anzugefellen und geben einem bann die beireffenben Spezialfatatoge vollten men franto und unnerbinblich gu.





mith birfer Streit. - jum Gegen aller Streiter - bringt Manbel

die Nähmaschine des 20. Jahrhunderts

Neue Spezial-Apparate für den Hausgebrauch-

Singer Cº Nähmaschinen Act.-Ges. Wiesbaden, Langgasse 1.

Das Beste für die Hautpflege ist: "Pfellring" Lauolin-Seife 25 Pfg. pro Stuck. 3 Stuck 65 Pfg.

Nachahmungen weise man eurück-Vereinigte Chemische Werke Abliangen. Abert Commissioner Belouter In-





Heute morgen 3 Uhr verschied sanft nach langem, schwerem mit grosser Geduld ertragenem Leiden, meine liebe gute Gattin

Fran Holeno Santius geb. Sohl

im Alter von 33 Jahren.

In tiefer Traver: Dr. med. Th. Santlus.

Anzeige.

Hochheim a. M., den 31. Oktober 1913.

Die Beerdigung erfolgt Sonntag, den 2. November, vormittags 11 1/2 Uhr. - Kondulenzbesuche dankend verbeten.

Verlobte und Interessenten

sollten nicht versäumen, meine Ausstellung von Woh-nungs-Einrichtungen, Friedrichstr. 34, zu besichtigen, de dieselbe sehr viel Anregendes bietet. In über 80 Zimmer-Einrichtungen finden sie wertvolle ideen, wie men eine Wohnung geschmackvoll, gemütlich und vorteilhaft einrichtet.

B. Schmitt, Wohnungseinrichtungen, Inneneusbau OCRMIII, Wiesbaden, Friedrichstrasse 34, Durchgang sum Luisenplatz 14 Schaufenster, Haupt-Ausstellung im 2, 3, und 4, Stock.



Sie bilden sich ein

neus Wäsche zu sehen, wenn Sie sie mit Persil gewaschen heben, so blandend weiss, Irisch und duftig ist ein danach geworden. Einfachste Anwendung, billig im Gebrauch und absolut unschädlich

unter Garantie!

das selbsttätig Der grosse Erfolg!

HENKEL & Co. DOSSELDONF. Henkel's Bleich-Soda.



empfehle inkbeionbert.
2anbhatter, Eshu, beiter firt.
2anbhatter, Eshu, beiter firt.
2ar Pand-Huster, Abeunan,
2ar Pand-Huster, Abeunan,
2ar Pand-Huster, Bibeinan,
2arter Balanan, pa., gar refer
pacteo Balanan, pa., gar refer
bemides und amerit. Edanter
bemides und amerit. Edanter
tamata, Braunhämenar
murst, the Thuringer Gerist.
2arter
murst, the Thuringer Gerist.
2arter
murst in Baland. Fortist.
2arter
u. Wainser Burtimarra. focien Schnifen, Sentituten, un Mainger Burthunten, im berühmte echte Fennsfull Bürfichen, il Siedlad, die murichen, niele Sorten so-seie, sorzügliche diffirmation Deiffaterien, Colo und Genil in mehreven Community an Br ebedriaften Tageopretien. Banfc Bieferunn frei Sund.

From Commer Radil Oodberm a M. Weiberfirnbe

Den besten Kaffee bereitet man in der enhies



aus Porsellan mit dorp. Sieb. In 9 Größen in weiß und blas. Zwiebolmuster verrätig bei

Carl Hoppe

Glas - Porzellan Wiesbuden, Langs 13 Tel. 0221.

Orel Oiluner, hold left Ralle-Getiliarly James and Anthony of the state of the state

Zechnikum Ilmenan Manchisent, n. Rickrysowch, Alich Improleura, Techniker a. Westeller Dir, Pref. Schmidt

Eine Wohning S Simmer, Dacke, Man. Refley sam 1. Januari

Naberes Milial-Greeker



Bezugepreis: mor Bringerlohn; 3u ohne Beltellgelb,

N 171.

Amtliche B der Stadt

An Zahlung der He Jahres 1913 wied erinne Spedifician, ben 28, 1

Ein beim letten B Der Gigentlimer m gettenb gu machen. 966hrim a. M., be

über Abhaltung bei

Co baben on ber Ideinen: 1. Die jur Dispofi:

2. Die zur Diepofin 3. familiebe Mannt bis 1913 (mit E Sögerffalle A of 4. Die Manufchafte Dienit eingetreb Die zeitig anert die geltig Gelb.

die bouerna Do Jahlgen erich Die Rontrellpflichti ericbeimen mie folgt:

(Play am Biginalwe Stati um Donnerstag, ben

Die Mannichaften der Frühigheneinstellun beim, Rented, Destent,

(Blug am Main am Freitog, ben Die Mannichalten der Frühigherseinstellin Glorobeim, Coberobeim

om Freiting, ben Die Mannichaften ber Wrübinbroeinftellun heim, Mahembeim und

(Malernenho) am Sommbend. Die Mannichaften 4. bin 30. 0. eingetr 1968 unb 1009;

am Sounabeab, b Die Manuschaften 1913 aus Beebrich und

that hes he am Sonnabend, Die Mannichaften Fruthahrneinffellm Bein, Georgenborn un am Ricalog, b Die Mannichaften ber Frütenbreeinfrellu

Musi benn Dedei : bes Inhabets angegeb Bugleich wird gun 1. Befondere Ber nicht mehr. T

beim und Connenberg

rung gleichzur 2. willfürliches G fehlenen Rout Mountheit am Ortsbeborbe D balbigh eknywr

ibm befohlene 3. Diejenigen IN au einer anbe eridieinen me bem Begirfole @lenelpmigung

4 2Ber bei ber beftroft. (Boi 5. Co ift perbal Montrollplan.

6. Beber Mann zeugnis) bei [7. Jes Willitärpe Ariegibenrhen